

Vorsorge: Bewegung bringt Schwung in den Alltag



Mal ehrlich: Bekommt Ihr Tier genügend Bewegung? Ob Hund, Katze oder Kaninchen – Bewegung und eine gesunde Ernährung gehören zu einer guten Prophylaxe. Nutzen Sie die Sommerzeit, um Ihr Tier dauerhaft an eine regelmäßige und ausgiebige Bewegung zu gewöhnen, damit es im Winter nicht so schwerfällt.

Sorgen Sie für Abwechslung

Sie werden feststellen, wie leicht kleine Aktionen den Alltag auffrischen. Katzen freuen sich beispielsweise über alte Kartons, in die Sie Löcher schneiden. Bei Jagdspiele nutzen die Samtpfoten den Karton als „Deckung“. Bei einem Hundespaziergang lassen sich Apportier-Übungen prima einbauen. Und Kaninchen-Freunde können mit

einem Rascheltunnel aus Stoff oder mit Materialien aus Kork und Holz einen Hindernis-Parcours errichten – ein wahres Abenteuer für Langohren! Wer mehrere Anregungen für die Beschäftigung seines tierischen Begleiters sucht, schaut einfach mal ins Internet, wo es eine Fülle von Ideen gibt.

Aber auch in der Tierarztpraxis gibt es auf Anfrage zahlreiche Anregungen.

Unser Tipp:

Geben Sie dem Übergewicht Ihres Tieres keine Chance. Fettleibigkeit gefährdet die Gesundheit, es besteht ein größeres Risiko für zahlreiche Erkrankungen wie Herz/Kreislauf-Störungen oder Gelenkerkrankungen. Auch Verstopfung und ein geschwächtes Immunsystem sind keine Seltenheit.

Ihr Tierarzt berät Sie gerne über die richtige Ernährung und ein angemessenes Bewegungspensum.

Zitat des Monats

„Alles, was der Mensch den Tieren antut, kommt auf den Menschen wieder zurück.“
(Pythagoras, griech. Philosoph und Mathematiker)

Der Tier-Punkt
wird empfohlen
vom:



bpt bundesverband praktizierender tierärzte e.v.

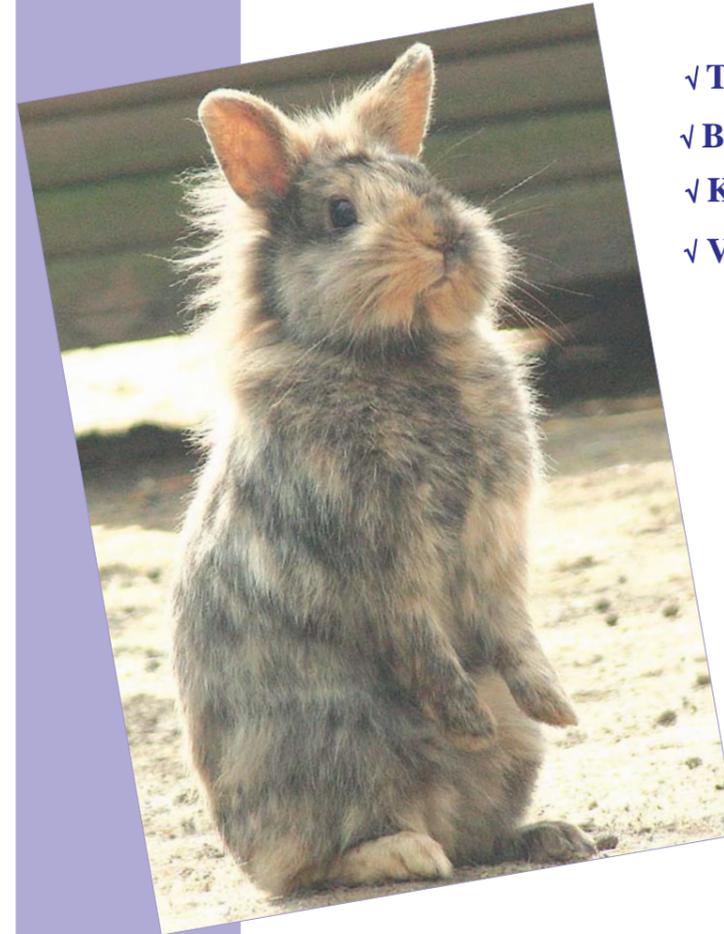
Impressum:
Presse-Punkt
Anke Blum
Friedensstraße 21
47929 Grefrath
Tel. 02158/40 82 67

E-Mail:
info@presse-
punkt.de

Internet:
www.presse-
punkt.de

Alle Rechte
vorbehalten

August 2007



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- ✓ Tipps zur Läufigkeit der Hündin
- ✓ Buchtipps: Tiere – einfach nur schön
- ✓ Kater Elvis: Urlaub im eigenen Haus
- ✓ Vorsorge: Bewegung im Alltag

Kaninchen: richtiges Futter für optimalen Zahnabrieb

Sowohl beim Kaninchen als auch beim Meerschweinchen wachsen die Zähne ein Leben lang. Deshalb ist die Fütterung faserreicher Kost – das bedeutet vorwiegend Heu – von Bedeutung. Nur auf diese Weise werden die „Beißerchen“ der Langohren vernünftig abgerieben und geschärft.

Haben Sie Ihre Kaninchen heute schon genau beobachtet? Kauen die Tiere gründlich ohne zu speicheln? Wenn nicht, handelt es sich oftmals um angeborene Zahnfehlstellungen oder allzu lange Zähne, die das Kauverhalten beeinträchtigen. Sie sollten das Kaninchen rasch untersuchen lassen. Wenn das Tier nicht richtig kauen kann, wird es schnell schwach und magert ab.

Pro Woche wachsen die Zähne eines Kaninchens zirka 1-2 Millimeter, das sind etwa 20 Millimeter in drei Monaten!

Allzuviel Kraftfutter in Form von Pellets macht das Tier zu schnell satt. Schließlich müssen die Zähne den ganzen Tag in Bewegung sein. Heu und Kräuter wie Löwenzahn, Kohldistel, Beifuß, Kamille, Petersilie, Basilikum, aber auch Sonnenblumen, Gänseblümchen und Möhrenkraut, Fenchelgrün, Kohlrabiblätter gehören nach Eingewöhnung zu einer gesunden Ernährung.

Läufigkeit der Hündin: Beratung in der Praxis

Muss meine Hündin kastriert werden oder nicht? Mit dieser Frage beschäftigen sich viele Herrchen oder Frauchen. Wer nicht (mehr) züchten will, wird unweigerlich mit der Problematik konfrontiert.

trächtigkeiten werden minimiert. Die Läufigkeitsspritze muss genau nach Terminplan gegeben werden, da sie sonst eine Gebärmutter-Entzündung auslösen kann.

Wenn eine Kastration unvermeidbar ist . . .

Ist aufgrund der tierärztlichen Diagnose, z.B. bei einer Dauerläufigkeit, eine Kastration vonnöten, lassen Sie sich umfassend in Ihrer Praxis beraten. Die Kastration ist die operative Entfernung von Gebärmutter und Eierstöcken. Eine Sterilisation, also nur die Unterbindung der Eileiter, ist nicht sinnvoll. Denn die Eierstöcke bleiben erhalten. Die Läufigkeit bleibt und Hormonstörungen können auftreten.

Mit dem einmaligen Eingriff der Kastration verschwinden die Begleitscheinungen einer Läufigkeit. Natürlich birgt eine Operation Risiken. Auch die Kastration hat Nachteile. So neigen die Tiere oft zu Übergewicht, da sie das Futter besser verwerten. Doch dieses Problem kann der Halter mit Ernährungstipps seines Tierarztes in den Griff bekommen. Bei manchen Tieren kann es zu Fellveränderungen kommen. In wenigen Fällen kommt es zu Inkontinenz.

In allen Fragen der Kastration berät Sie Ihr Tierarzt.

Die Läufigkeit einer Hündin – in der Regel zweimal im Jahr – ist mit mehreren unangenehmen Begleitscheinungen verbunden: Blutflecken, aufdringliche Rüden, ungewollte Schwangerschaft oder Scheinträchtigkeit.

Dazu kommen u.a. das erhöhte Risiko krankhafter Veränderungen der Gebärmutter oder Tumore am Gesäuge.

Hormone als helfende Regulation

Die Läufigkeit kann durch eine Hormonspritze verhindert werden. Sie wird nach der ersten Läufigkeit verabreicht. Die Therapie muss in bestimmten Abständen wiederholt werden.

Der Vorteil ist, dass die Hündin nicht operiert werden muss und bei Einstellung der Behandlung wieder trächtig werden kann. Die Schein-

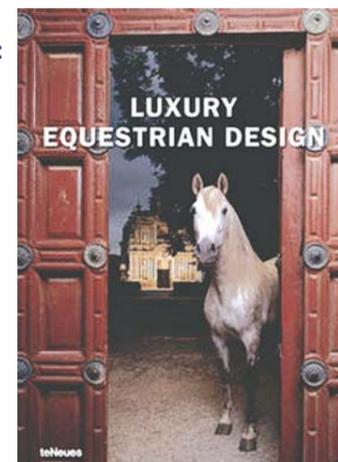


Buchtipp: Tiere – einfach nur schön

Sicher, Sachbücher über unsere Lieblinge sind was Feines. Man lernt viel über ihre Art, ihr Verhalten, was ihnen gut tut und was man als Halter lieber nicht tun sollte. Doch auch das Auge will seine Freude haben. Einfach nur sein Lieblingstier in allen Variationen anschauen – das ist toll. Und dieses Bedürfnis bedient der Kempener teNeues-Verlag mit seiner Luxury-Reihe. Beispielsweise „Luxury Equestrian Design“ ist ein Augenschmaus für Tierliebhaber.

Ob edler Araber, rustikales Kaltblut oder unverwüstliches Welsh Pony – die Pferde werden von ihrer fotogenen Seite gezeigt. Der Betrachter sieht die Rösser bei ihrer Arbeit, beim Sport oder auf der Weide. Sie sind Fotomodell, Luxusobjekt, Werbeträger oder einfach nur Pferd. Dieses Buch präsentiert auf 220 Seiten mit 300 Farbfotos die verschiedenen Aspekte des kostspieligen Hobbies rund ums Pferd.

Buchtipp des Monats:
„Luxury Equestrian Design“, teNeues Verlag, Preis: 45,00 Euro ISBN: 3 - 8327 - 9144 - 2



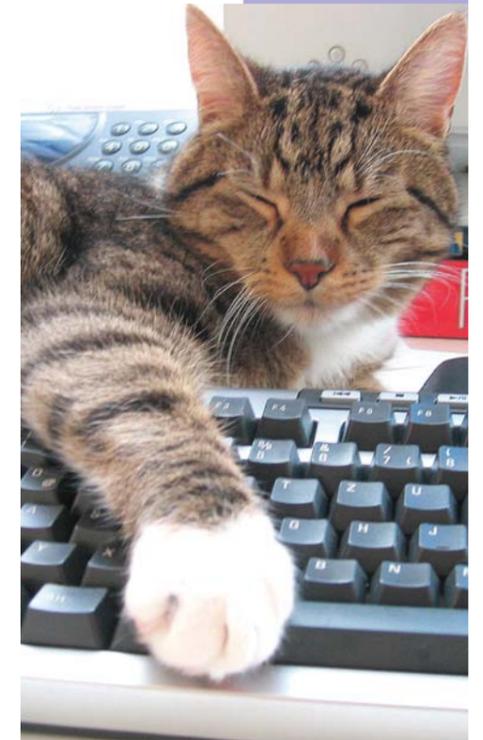
Blick-Punkt: Urlaub im eigenen Haus

Eigentlich hasse ich Veränderungen. Unterschiedliches Futter – das lasse ich mir noch gefallen, auch wenn sich die tägliche Spiel- und Schmusestunde verschiebt, bin ich nicht böse.

Aber wenn Herrchen und Frauchen in den Urlaub fahren wollen, werde ich skeptisch. Aber siehe da! Es gab würdigen Ersatz: die Eltern von Frauchen hielten Einzug.

Zunächst quitierte ich das säuselnde „Na, wir werden uns schon gut verstehen“ mit einem kritischen „Miau“ und kehrte den neuen Hausbewohnern erst einmal den Rücken zu.

Doch die Katzensitter erwiesen sich als angenehm. Wie gewohnt, konnten meine kätzische Mitbewohnerin Charlotte und ich morgens in den Garten. Und Streicheleinheiten gab's obendrein. Aber das Beste waren die kulinarischen Besonderheiten, die es ungewöhnlich oft gab: gekochter Schinken, Tunfisch und Rinderulasch – so ganz zwischendurch. Das war „Wellness-Urlaub“ vom Feinsten . . .



Arbeit ade: Kater Elvis hat Urlaub vom Feinsten erlebt.